



# Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 28. März 2015, 15 Uhr

- ZUM GEDENKEN AN DIE OPFER DES GERMANWINGS-FLUGES 4U9525 -  
*Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.*

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Ach Herr, laß dein lieb' Engelein

Schlußchoral aus der Johannes-Passion BWV 245

Ach Herr, laß dein lieb' Engelein · am letzten End' die Seele mein  
in Abrahams Schoß tragen, · den Leib in sein'm Schlafkämmerlein  
gar sanft ohn' ein'ge Qual und Pein · ruh'n bis am jüngsten Tage!  
Aldenn vom Tod erwecke mich, · daß meine Augen sehen dich  
in aller Freud', o Gottes Sohn, · mein Heiland und Genadenthron!  
Herr Jesu Christ, erhöre mich, · ich will dich preisen ewiglich!

*Martin Schalling, 1571*

## Johann Sebastian Bach

### Fantasie und Fuge (Fragment) c-Moll

BWV 562 für Orgel

*Bachs Autograph der Fuge aus den späten 1740er Jahren bricht nach 27 Takten ab.*

## Johann Hermann Schein

(\* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

### Die mit Tränen säen

Geistliches Madrigal für fünfstimmigen Chor aus dem »Israelsbrunnlein« (1623)

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.  
Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen  
und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

*Psalm 126:5–6*

## Anton Bruckner

(\* 4.9.1824, Ansfelden/Österreich; † 11.10.1896, Wien)

### Christus factus est

Graduale für vierstimmigen Chor (1884)

Christus factus est pro nobis obediens  
usque ad mortem, mortem autem crucis.  
Propter quod et Deus exaltavit illum  
et dedit illi nomen,  
quod est super omne nomen.

*Christus ist für uns gehorsam geworden  
bis zum Tod, ja zum Tode am Kreuz.  
Deshalb hat ihn Gott auch erhöhrt  
und ihm einen Namen gegeben,  
der über allen Namen steht.*

*Philipper 2:8-9*

## Francis Poulenc

(\* 7.1.1899, Paris; † 30.1.1963, Paris)

### Tenebrae factae sunt

Responsorium zur Karsamstags-Matutin aus den

»Quatre motets pour un temps de pénitence« für gemischten Chor (1938/39)

Tenebrae factae sunt,  
dum crucifixissent Jesum Judaei:  
et circa horam nonam  
exclamavit Jesus voce magna:  
Deus meus, ut quid me dereliquisti?  
Et inclinato capite emisit spiritum.  
Exclamans Jesus voce magna, ait:  
Pater in manus tuas  
commendo spiritum meum.

*Finsternis brach ein,  
als die Juden Jesum kreuzigten.  
Und in der neunten Stunde  
rief Jesus mit lauter Stimme:  
Mein Gott, warum hast du mich verlassen?  
Und neigte das Haupt und gab den Geist auf.  
Jesus rief mit lauter Stimme und sprach:  
Vater in deine Hände  
empfehle ich meinen Geist.*

## Michael Praetorius

(\* 15.2.1571 [?], Kreuzburg/Werra; † 15.2.1621, Wolfenbüttel)

### O Mensch, bewein dein Sünde groß

Kantionalsatz für vier Stimmen aus »Musae Sioniae« V. Teil (Wolfenbüttel 1607)

1. O Mensch, bewein dein Sünde groß, · darum Christus seins Vaters Schoß  
äußert und kam auf Erden;  
von einer Jungfrau rein und zart · für uns er hie geboren ward,  
er wolt der Mittler werden.  
Den Toten er das Leben gab · und tat dabei all Krankheit ab  
bis sich die Zeit herdrange,  
daß er für uns geopfert würd, · trüg unser Sünden schwere Bürd  
wohl an dem Kreuze lange.

2. So laßt uns nun ihm dankbar sein, · daß er für uns litt solche Pein,  
nach seinem Willen leben.  
Auch laßt uns sein der Sünde feind, · weil uns Gotts Wort so helle scheint,  
Tag, Nacht darnach tun streben,  
die Lieb erzeigen jedermann, · die Christus hat an uns getan  
mit seinem Leiden, Sterben.  
O Menschenkind, betracht das recht, · wie Gottes Zorn die Sünde schlägt,  
tu dich davor bewahren!

*Sebald Heyden, ~ 1530*

# Francis Poulenc

## Vinea mea electa

Responsorium zur Karfreitags-Matutin aus den

»Quatre motets pour un temps de pénitence« für gemischten Chor (1938/39)

Vinea mea electa, ego te plantavi:  
quomodo conversa es in amaritudinem,  
ut me crucifigeres et Barrabam dimitteres.  
Sepivi te et lapides elegi  
ex te et œdificavit turrin.

*Mein erwählter Weinberg, ich habe dich gepflanzt:  
Warum bist du bitter geworden,  
daß du mich kreuzigst und Barrabas losläßt?  
Ich umfriedete dich und entfernte die Steine  
aus dir und erbaute einen Turm.*

## Lesung

### Gemeindelied »Du großer Schmerzensmann« EG 87

Melodie: Martin Jan, 1652

#### 1. GEMEINDE



Du gro-ßer Schmerzensmann, vom Va-ter so ge-schla-gen,  
Herr Je-su, dir sei Dank für al-le dei-ne Pla-gen:  
für dei-ne See-len-angst, für dei-ne Band und Not,  
für dei-ne Gei-ße-lung, für dei-nen bit-tern Tod.

#### 2. CHOR (Satz: Martin Jan, 1663)

Ach das hat unsre Sünd · und Missetat verschuldet,  
was du an unsrer Statt, · was du für uns erduldet.  
Ach unsre Sünde bringt · dich an das Kreuz hinan;  
o unbeflecktes Lamm, · was hast du sonst getan?

#### 3. GEMEINDE

Dein Kampf ist unser Sieg, · dein Tod ist unser Leben;  
in deinen Banden ist · die Freiheit uns gegeben.  
Dein Kreuz ist unser Trost, · die Wunden unser Heil,  
dein Blut das Lösegeld, · der armen Sünder Teil.

#### 5. CHOR

Dein Angst komm uns zugut, · wenn wir in Ängsten liegen;  
durch deinen Todeskampf · laß uns im Tode siegen;  
durch deine Bande, Herr, · bind uns, wie dir's gefällt;  
hilf, daß wir kreuzigen · durch dein Kreuz Fleisch und Welt.

## 6. GEMEINDE

Laß deine Wunden sein · die Heilung unsrer Sünden,  
laß uns auf deinen Tod · den Trost im Tode gründen.  
O Jesu, laß an uns · durch dein Kreuz, Angst und Pein  
dein Leiden, Kreuz und Angst · ja nicht verloren sein.

*Adam Thebesius, 1652*

## Ansprache

Pfarrer Dr. Peter Amberg

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,  
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

## Johann Sebastian Bach Widerstehe doch der Sünde

Kantate BWV 54 zum Sonntag Oculi (EA: 4. März 1714?)

### 1. ARIA (ALTO)

Widerstehe doch der Sünde,  
sonst ergreift dich ihr Gift.  
Laß dich nicht den Satan blenden;  
denn die Gottes Ehre schänden,  
trifft ein Fluch, der tödlich ist.

### 2. RECITATIVO (ALTO)

Die Art verruchter Sünden  
ist zwar von außen wunderschön,  
allein man muß  
hernach mit Kummer und Verdruß  
viel Ungemach empfinden.  
Von außen ist sie Gold, doch will man weiter gehn,  
so zeigt sich nur ein leerer Schatten  
und übertünchtes Grab.  
Sie ist den Sodomsäpfeln gleich,  
und die sich mit derselben gatten,  
gelangen nicht in Gottes Reich.  
Sie ist als wie ein scharfes Schwert,  
das uns durch Leib und Seele fährt.

### 3. ARIA (ALTO)

Wer Sünde tut, der ist vom Teufel,  
denn dieser hat sie aufgebracht.  
Doch wenn man ihren schnöden Banden  
mit rechter Andacht widerstanden,  
hat sie sich gleich davongemacht.

*Georg Christian Lehms, 1711*

### CHORAL (BWV 78/7)

Jesus nur will ich lieb haben,  
denn er übertrifft das Gold  
und all' andre teuren Gaben,  
so kann mir der Sünden Sold  
an der Seele gar nicht schaden,  
weil sie von der Sünd entladen.  
Wenn er gleich den Leib ersticht,  
laß ich meinen Jesus nicht.

*Martin Jan, 1661*

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Den Text der Kantate »Widerstehe doch der Sünde« entnahm Johann Sebastian Bach der 1711 in Darmstadt gedruckten und ursprünglich für Christoph Graupner bestimmten Sammlung »Gottgefälliges Kirchen-Opffer« aus der Feder des Darmstädter Hofbibliothekars Georg Christian Lehms (1684–1717). Der Druck weist das Libretto dem Sonntag Oculi zu, Bachs Komposition ist in der einzig erhaltenen Abschrift jedoch lediglich »Cantata« überschrieben. Unklar bleibt deshalb, ob das Werk innerhalb des im März 1714 auf Geheiß des Weimarer Herzogs begonnen und bis mindestens 1716 fortgeführten Kantatenzyklus entstanden ist oder bereits der vorangegangenen Zeit angehört.

Sünde und Zuwiderhandeln auf der einen, »rechten Andacht« auf der anderen Seite, äußeres Erscheinungsbild und innere Realität im Vergleich, das sind die Eckpunkte von Lehms geschickt und konzentriert angelegter Kantatendichtung. Dem barocken, sichtlich von der Tradition der Zweiten schlesischen Dichterschule geprägten Sprachgestus folgt Bachs harmoniegesättigte, aber auch dissonanzenreiche Schreibweise. Verführerische Klangverbindungen charakterisieren im Eingangssatz die betörende Sogwirkung der Sünde. Dagegen deutet die Schlußarie mit der gedanklichen Wachheit einer vokal-instrumentalen Fuge den Vorsatz an, ein Abweichen vom vorgeschriebenen Pfad der Tugend nicht mehr zuzulassen. (HJS)

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Titus Heidemann, Assistent des Thomaskantors

Klaudia Zeiner – Alt

Gewandhausorchester Leipzig

Andreas Seidel – Konzertmeister

Daniel Pfister – Violoncello

Rainhard Leuscher – Kontrabaß

Stefan Altner – Continuo-Orgel

Leitung und Cembalo: Thomasorganist Ullrich Böhme

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Vorschau:* Sonntag Palmarum, 29. März 2015, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor Leipzig · Leitung: T. Heidemann

Gründonnerstag, 2. April 2015, 19 Uhr · Karfreitag, 3. April 2015, 19 Uhr

**Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245**

Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Karfreitag, 3. April 2015, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor Leipzig · Leitung: G. Schwarz

*Karfreitag, 3. April 2015, 15 Uhr*

**Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu**

*Kammerchor Josquin des Prés · Leitung: Philipp Goldmann*

*Sonnabend, 4. April 2015*

*Stiller Karsamstag – es finden keine Veranstaltungen statt.*

Ostersonntag, 5. April 2015, 6 Uhr

**Ostermette**

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Gotthold Schwarz

Ostersonntag, 5. April 2015, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Festgottesdienst**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 4 »Christ lag in Todesbanden«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Ostermontag, 6. April 2015, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Festgottesdienst**

*Stefan Kießling (Orgel) · Jürgen Hartmann (Trompete)*

Freitag, 10. April 2015, 18 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

*Jens Amend (Orgel) · Collegium vocale Siegen ·*

*Ensemble des Bach-Orchesters Siegen · Leitung: KMD Ulrich Stötzel*

Sonnabend, 11. April 2015, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 67 »Halt im Gedächtnis Jesum Christ«

*Jens Amend (Orgel) · Collegium vocale Siegen ·*

*Ensemble des Bach-Orchesters Siegen · Leitung: KMD Ulrich Stötzel*

Sonntag Quasimodogeniti, 12. April 2015, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

*Almuth Reuther (Orgel) · Collegium vocale Siegen ·*

*Ensemble des Bach-Orchesters Siegen · Leitung: KMD Ulrich Stötzel*

Freitag, 17. April 2015, 18 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Almuth Reuther (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Gotthold Schwarz

Sonnabend, 18. April 2015, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 112 »Der Herr ist mein getreuer Hirt«

Almuth Reuther (Orgel) · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:  
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig